

Frauenfrühstück - international und interkulturell

Kerpen, den 14.03.2019

Etwa 80 Frauen versammelten sich am letzten Samstag im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde St. Maria Königin in Sindorf, um gemeinsam den internationalen Frauentag zu feiern. Die Veranstaltung wurde gemeinsam von der Sozialraumarbeit Sindorf (SKF), der AWO Kerpen und dem Kerpener Netzwerk 55plus organisiert.

Zur Begrüßung erinnerte Birgit Große-Wächter von der Kolpingstadt Kerpen und Begleitung des Kerpener Netzwerks 55plus, was Frauen im letzten Jahrhundert noch nicht möglich war, wies auf die heutigen Defizite in der Gleichberechtigung und dass es noch viel zu tun gibt, hin.

Fatima Fakhar, ehrenamtliche Koordinatorin des Interkulturellen Frauentreffs bei der Sozialraumarbeit, eröffnete das Buffet, das durch die Teilnehmerinnen selbst gestaltet wurde. Es bestand aus interessanten teilweise exotischen Gerichten wie z.B. gebratene Essbananen oder Hirsesalat. Die Besucherinnen kamen aus unterschiedlichen Ländern: Deutschland, Marokko, Iran, Türkei, Polen, Kongo, Zypern und Spanien.

Neben dem Plaudern in entspannter Atmosphäre standen zwei besondere Punkte auf dem Programm: literarische Beiträge in verschiedenen Sprachen von, über oder für Frauen. So hatte Aicha El Omari Engels (Interkultureller Frauentreff) eine Botschaft an die Frauen in arabischer Sprache gerichtet, die sich auf den Widerstand und die Solidarität fokussierte. Azita Blumenstein (AWO Kerpen) übersetzte einen Text einer iranischer Feministin.

Später wurde es mit „Skypen um die Welt“ spannend: Katarzyna Kowala-Stamm, Koordinatorin der Sozialraumarbeit, kontaktierte Frauen aus diversen Ländern via Skype, um sie zu der Situation von der Frauen im jeweiligen Land zu befragen. So konnte man auf der großen Leinwand das Gespräch mit zwei polnischen und einer marokkanischen Frau, sowie einer gebürtigen Russin, die derzeit, nach einem längeren Aufenthalt in Japan jetzt in Berlin lebt, verfolgen.

Im Zentrum des Vormittags standen aber das Beisammensein und das gemeinsame Gespräch, das von allen Teilnehmerinnen als interessant und bereichernd wahrgenommen wurde.

